



FFT-Newsletter 12/2020 für die Naturwissenschaften

Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Dezernat FFT ist weiterhin per E-Mail und Telefon gewährleistet, ebenso können alle notwendigen Unterschriften eingeholt werden.

Viele Drittmittelgeber haben bereits mitgeteilt, dass papierbasierte Unterschriften nachgereicht werden können. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, sollte sich die Notwendigkeit abzeichnen, beim Projektträger nach Terminverschiebung zu bitten.

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Deadlines der Ausschreibungen teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Frist verlängert wird.

Ausschreibungen

- NSF and DFG Opportunity for Collaborations in Advanced Manufacturing
- BMBF: Methoden zur Entnahme von atmosphärischem Kohlendioxid (Carbon Dioxide Removal)
- Marie Skłodowska-Curie Co-funding of regional, national and international programmes
- Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships - Open Call
- MWIDE NRW: Energieforschungspreis für Nachwuchswissenschaftler*innen
- BMBF: Nachwuchsgruppen in der Infektionsforschung
- LIFE Programme call for proposals in the environment sub-programme
- LIFE Programme call for proposals in the climate action sub-programme
- DFG Priority Programme "Theoretical Foundations of Deep Learning" (SPP 2298)

Weitere Meldungen

Nationale Forschungsdateninfrastruktur: erste Förderentscheidungen für Konsortien

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

NSF and DFG Opportunity for Collaborations in Advanced Manufacturing

Deadline: Antragstellung bis auf Weiteres

Link: www.dfg.de

The pursuit of scientific goals recognizes no geographic boundaries and as such, international collaborations are today more the norm than the exception. To facilitate the support of collaborative work between US groups and their German counterparts, NSF's Civil Mechanical and Manufacturing Innovation Division (CMMI) and DFG's

Division of Engineering (ING) have recently agreed on a lead-agency activity in Advanced Manufacturing. US researchers are invited to read the Dear Colleague Letter NSF 20-088.

US-German collaborations are invited to submit joint proposals in the areas described in NSF's Advanced Manufacturing programme and DFG's review board 401 Production Technology. As the projects must be fully integrated US-German research projects, it is expected that the joint proposals contain detailed information about the mode and essentiality of collaboration between the US and the German side. These proposals will be reviewed in a review panel according to the NSF review guidelines in competition with other proposals received in the same NSF programme.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMBF: Methoden zur Entnahme von atmosphärischem Kohlendioxid (Carbon Dioxide Removal)

Deadline: 14.08.2020

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden inter- oder transdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Entnahme von Kohlen-dioxid (CDR) aus der Atmosphäre, um „negative Emissionen“ zu erzeugen (siehe Nummer 2.2). Die Förderrichtlinie ist technologieoffen.

Als CDR-Methoden sollen hier zielgerichtete anthropogene Aktivitäten betrachtet werden, von denen angenommen wird, dass sie – bei einer vollständigen Betrachtung des Lebenszyklus – eine langfristig relevante CO₂-entziehende Gesamtwirkung auf die globale Atmosphäre erzielen können. Als „langfristig“ soll für den Zweck dieser Richtlinie in der Regel eine Entzugsdauer von mindestens hundert Jahren angesehen werden. Die Dauerhaftigkeit der CO₂-Senke selbst kann Gegenstand von Forschungsvorhaben sein. Die untersuchten Methoden sollten das Potenzial haben, in einem relevanten Maßstab eingesetzt werden zu können, der eine signifikante Klimawirkung erzielt.

Entsprechend dem interdisziplinären Charakter des Forschungsgegenstandes werden bevorzugt Verbundprojekte gefördert. Einzelprojekte sind jedoch nicht ausgeschlossen. Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung für einen Zeitraum von in der Regel drei Jahren als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Marie Skłodowska-Curie Co-funding of regional, national and international programmes

Deadline: 29.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

The MSCA offer additional funding to regional, national and international programmes for research training and career development. COFUND programmes encourage the movement of researchers across borders and provide good working conditions. The scheme supports doctoral programmes for PhD candidates, as well as fellowship programmes for experienced researchers.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships - Open Call

Deadline: 09.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

Auf ein Individual Fellowship (IF) können sich Forschende mit einem Dokortitel oder min. 4-jähriger Vollzeit-Forschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss bewerben. Das Forschungsthema, was an einer Gastinstitution in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem an das Rahmenprogramm assoziierten Staat durchgeführt werden muss, kann frei gewählt werden. Es besteht die Möglichkeit, innerhalb eines IF in den nicht-akademischen und/oder in den akademischen Sektor entsendet zu werden. Die Entsendungen sollten entscheidend zur Karriereförderung des Fellows und zum wissenschaftlichen Impact des Fellowships beitragen. Forschende sollen sich innerhalb des Fellowships aktiv an der Gestaltung ihres Trainingsprogramms und dem Ausbau ihrer professionellen Entwicklung beteiligen. Zusammen mit ihrem/r Betreuer/in sollen sie einen Career Development Plan erstellen, der Trainingsbedarf und Forschungsinhalte aufzeigt.

FFT- Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

MWIDE NRW: Energieforschungspreis für Nachwuchswissenschaftler*innen

Deadline: 10.09.2020

Link: <https://www.ptj.de/energieforschungspreis>

Herausragende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten von nordrhein-westfälischen Hochschulen, die technologieoffen und systemorientiert Fragestellungen zu Zukunftstechnologien und -verfahren beantworten, werden mit dem Energieforschungspreis des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Der Energieforschungspreis setzt dabei innerhalb der kommenden Jahre einen jeweils aktuellen Themenschwerpunkt, der für das Ministerium von besonderer Relevanz ist.

In diesem Jahr werden herausragende Abschlussarbeiten aus Nordrhein-Westfalen in der Kategorie Wasserstoffforschung prämiert. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zu einem CO₂-armen Energiesystem und einer klimaneutralen Industrie leisten. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert.

FFT-Ansprechperson: [Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs](#)

BMBF: Nachwuchsgruppen in der Infektionsforschung

Deadline: 16.11.2020 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3041.html>

Um Erkenntnisse zur Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten zu generieren und Innovationen für die klinische Praxis zu entwickeln, muss die wissenschaftliche Basis in Deutschland in der Infektionsforschung gestärkt werden. Zu diesem Ziel wird das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Karriereweg qualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der klinischen und anwendungsorientierten Infektionsforschung gezielt fördern.

Gefördert werden Nachwuchsgruppen, die zu infektiologischen Fragestellungen forschen, insbesondere zu antimikrobiellen Resistenzen (AMR). Die Fördermaßnahme ist modular aufgebaut und kann maximal eine Dauer von neun Jahren umfassen. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

LIFE Programme call for proposals in the environment sub-programme

Deadline: 14.07.2020 (Concept Notes)

Link: <https://ec.europa.eu/>

The LIFE programme is the EU's funding instrument for the environment and climate action created in 1992. The LIFE programme is divided into two sub-programmes, one for environment and one for climate action.

Environment projects receive a co-funding of up to 60%. The environment sub-programme has a two-stage application procedure. At the first stage, a concept note of 10 pages needs to be submitted. If the concept makes it to the second stage, the authors submit the full project proposal based on the feedback from the LIFE programme.

FFT- Ansprechperson: [Laura Urgelles](#)

LIFE Programme call for proposals in the climate action sub-programme

Deadline: 10.09.2020

Link: <https://ec.europa.eu/>

The climate action sub-programme supports projects in the areas of renewable energies, energy efficiency, farming, land use, and peatland management. It provides action grants for best practice, pilot and demonstration projects that contribute to the reduction of greenhouse gas emissions, the implementation and development of EU policy and law, best practices and solutions. The European Commission is particularly looking for technologies and solutions that are ready to be implemented in close-to-market conditions, at industrial or commercial scale, during the project duration. The sub-programme also promotes knowledge sharing and integrated approaches, such as for climate change mitigation strategies and action plans at local, regional or national level. Projects receive a co-funding of up to 55%. The climate action sub-programme follows a single-stage application procedure, a full project proposals has to be submitted from the start.

FFT- Ansprechperson: [Laura Urgelles](#)

DFG Priority Programme “Theoretical Foundations of Deep Learning” (SPP 2298)

Deadline: 30.11.2020

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/index.jsp

The key goal of this Priority Programme is the development of a comprehensive theoretical foundation of deep learning. The research within the programme will be structured along three complementary points of view

- the statistical point of view regarding neural network training as a statistical learning problem and studying expressivity, learning, optimisation, and generalisation,
- the applications point of view focusing on safety, robustness, interpretability, and fairness, and
- the mathematical methodologies point of view developing and theoretically analysing novel deep learning-based approaches to solve inverse problems and partial differential equations.

The research questions to be addressed within this Priority Programme are of a truly interdisciplinary nature and can only be solved by a joint effort of mathematics and computer science. Mathematical methods and models throughout mathematics are required, including algebraic geometry, analysis, applied probability, approximation theory, differential geometry, discrete mathematics, functional analysis, optimal control, optimisation, and topology. A fundamental role is similarly played by statistics as well as theoretical computer science. In this sense, methods from mathematics, statistics, and computer science are at the core of this Priority Programme. The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the first three-year funding period.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Nationale Forschungsdateninfrastruktur: erste Förderentscheidungen für Konsortien

Link: <https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Pressemitteilungen/pm2020-04.pdf>

Am 26. Juni 2020 hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) die Förderentscheidungen in der ersten Ausschreibungsrunde zur Förderung von Konsortien in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) getroffen und die Förderung von neun NFDI-Konsortien aus 22 Antragsinitiativen beschlossen. In den nächsten beiden Jahren werden zwei weitere Ausschreibungsrunden durchgeführt. Insgesamt sollen im Rahmen der NFDI bis zu 30 Konsortien gefördert werden. Die Ausschreibung für die zweite Auswahlrunde wurde im Mai 2020 auf der DFG/NFDI-Webseite (<https://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/>) veröffentlicht.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>